



30.11.2021

Information für unter 30-Jährige: Impfung soll möglichst mit Comirnaty® (Pfizer/BioNTech) erfolgen

Was ist der Hintergrund dieser Empfehlung?

Die Nebenwirkungen der Covid-19-Impfungen werden national und international überwacht und analysiert. Dabei wurde in sehr seltenen Fällen das Auftreten von Entzündungen des Herzmuskels (Myokarditis) und teilweise auch des Herzbeutels (Perikarditis) nach einer mRNA-Impfung beobachtet. Das höchste Risiko wurde bei jungen Menschen zwischen 12-29 Jahren gemeldet, insbesondere bei jungen Männern.

Eine Myokarditis ist eine entzündliche Herzerkrankung, die vor allem von Viren verursacht wird. Auch eine Covid-19-Infektion kann eine Myokarditis auslösen. Alle nationalen und internationalen Daten zeigen, dass es sich bei Myokarditiden - auch bei Personen unter 30 Jahren mit dem höchsten Risiko - um *sehr seltene* unerwünschte Impferscheinungen handelt und die Häufigkeit von Myokarditiden in Zusammenhang mit einer Covid-19 Infektion deutlich grösser ist als nach einer Impfung.

Warum wird <30-jährigen die Impfung mit Comirnaty® (Pfizer/BioNTech) empfohlen?

Eine mRNA-Impfung ist auch bei Personen unter 30 Jahren klar empfohlen. Der Nutzen einer Covid-19 Impfung überwiegt auch in dieser Altersgruppe mögliche Risiken deutlich.

Das Risiko einer Myokarditis nach Impfung ist insgesamt sehr gering. Daten aus internationalen Meldeanalysen zeigen, dass das Risiko einer Myokarditis nach Impfung mit Comirnaty® (Pfizer/BioNTech) nur etwa halb so hoch ist wie nach einer Impfung mit Spikevax® (Moderna).

Deswegen empfehlen das BAG und die EKIF Personen im Alter < 30 Jahren die Grundimmunisierung resp. Auffrischimpfung mit mRNA-Impfstoffen weiterhin, jedoch präferenziell mit dem mRNA Impfstoff Comirnaty®.

In welchen Fällen gilt die Empfehlung?

Die Empfehlung gilt für Personen < 30 Jahren sowohl für die Grundimmunisierung (Erst- und Zweitimpfung) als auch für die Boosterimpfung:

- Personen unter 30 Jahren wird die Grundimmunisierung präferenziell mit Comirnaty® empfohlen
- Personen unter 30 Jahren, welche mit einer Dosis Spikevax® geimpft wurden, wird empfohlen, die Zweitimpfung präferenziell mit Comirnaty® durchführen zu lassen. Weil es sich dabei um eine **Kreuzimpfung** handelt, muss vorgängig eine Aufklärung und ein schriftliches Einverständnis zum Off-Label-Use erfolgen.
- Personen, welche mit Spikevax® grundimmunisiert wurden, wird empfohlen, die Auffrischimpfung präferenziell mit Comirnaty® durchführen zu lassen. Weil es sich dabei um eine **Kreuzimpfung** handelt, muss vorgängig eine Aufklärung und ein schriftliches Einverständnis zum Off-Label-Use erfolgen.

➔ Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine **Empfehlung** handelt. Da auch Spikevax® von Moderna für Personen ab 12 Jahren (resp. ab 18 Jahren bei der Auffrischimpfung) von Swissmedic zugelassen ist, können Personen <30 Jahren auf ihren ausdrücklichen Wunsch auch mit Spikevax® geimpft werden.

Was muss ich nach der Impfung beachten?

Die Verläufe der Myokarditis nach Impfung sind in der Regel mild, so auch bei jungen Erwachsenen. Dennoch ist es wichtig, sich zur Sicherheit bei plötzlich auftretendem Brustschmerz, Atemnot oder Herzrasen in eine ärztliche Kontrolle zu begeben.